



Vor wenigen Tagen hat diese Gruppe die Ausbildung beendet.

Foto: Wolf-Eike Mardas

Qualifizierung

14./15. Mai 2022 | Super Sonntag WFS

Höhere berufliche Bildung

Eine Qualifizierung kann in Vollzeit oder berufsbegleitend erfolgen.

Weißenfels (wm). Gerade in der heutigen Zeit kommt es in vielen Berufen immer mehr auf den Verdienst an, denn bei einer gegenwärtigen Inflationsrate von über sieben Prozent wird jeder Cent in der Familie gebraucht. Aus diesem Grund heißt das Zauberwort bei vielen Beschäftigten Qualifizierung. Angesichts dessen können wir hier im Burgenlandkreis froh sein, dass es in Weißenfels das IHK-Bildungszentrum ansässig ist. Hier werden Fachkräfte aus ganz Deutschland aus- und weitergebildet.

Regionalbereichsleiterin Verena Reischke erklärt: „Wir haben unser Augenmerk auf das Berufsbild Industriemeister gelegt. Diese sind in der Wirtschaft stark nachgefragt. Nach den bestandenen Prüfungen haben sie das Bachelorniveau erreicht. Die Grundausbildung erhalten alle gemeinsam, die Spezialisierung (Elektrotechnik, Metall, Lebensmittel, Lo-

gistik, Kraftverkehr) erfolgt dann in den entsprechenden Fachgruppen und den heimischen Betrieben. Wir bieten zwei Varianten an: Vollzeit und berufsbegleitend. In der Vollzeit wird montags bis freitags jeweils von 8 bis 15 Uhr ausgebildet. Die Ausbildung beginnt im August und endet im Mai des folgenden Jahres. Bei der Variante berufsbegleitend erfolgt die Ausbildung nur an den Samstagen von 8 bis 15 Uhr. Allerdings dauert es bis zum Abschluss dann entsprechend länger. Zwei Jahre und acht Monate ist die Schulbank zu drücken.“

Ricardo Findeis ist ein Teilnehmer des Vollzeitlehrganges. Er sagt: „Ich komme aus Wittenberg. Meine Meinung ist, dass sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der IHK hier im Bildungszentrum sehr gut kümmern. Da ich unmöglich jeden Tag fahren kann, waren sie mir bei der Suche einer Unterkunft behilflich. Doch die erste Mietwohnung hat mir nicht so zugesagt, da haben sie mich erneut unterstützt. Jetzt ist alles gut. Auch vom Ausbildungs-

plan her können wir uns nicht beklagen. Alles prima.“

Überall werden händeringend von der Wirtschaft Amtliche Fachassistenten in der Veterinärverwaltung gesucht. Die Regionalbereichsleiterin dazu: „Da nehmen die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer zum Teil weite Wege auf sich. Die Ausbildung zu diesem staatlich geregelten Abschluss erfolgt nahezu nur in Weißenfels. Und so werden inzwischen auch Kursteilnehmer aus Bayern, Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Sachsen, Thüringen, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern begrüßt, die selbstverständlich etwa ein Jahr in Weißenfels wohnen.“

Das IHK Bildungszentrum ist Partner verschiedener Wirtschaftsunternehmen in der Region.

„Unser ständiger Kontakt mit der Wirtschaft ist sehr wichtig, so können wir schnell und flexibel auf die Belange reagieren und wie gewünscht ausbilden“, so Verena Reischke.